



HÖLTY-GYMNASIUM CELLE

Spricht man in Celle von Höltyanern, weiß jeder, dass ein Schüler aus dem jüngsten und kleinsten Gymnasium der Stadt gemeint ist. Derzeit besuchen 707 Schüler das Hölty-Gymnasium, das als offene Ganztagschule ein breites Angebot an Arbeitsgemeinschaften vorhält. Unterrichtet werden die Schüler von einem jungen Kollegium im Doppelstundenmodell, d. h. in 90-Minuten-Blöcken. Befragt man Schüler, Eltern oder das Lehrerkollegium zur Atmosphäre am Hölty, so geht es bei uns familiär zu.

Ein Aushängeschild des Hölty ist der musische Bereich. Neu-Höltyaner können sich für eine Bläserklasse entscheiden. Die Freude am gemeinsamen Musizieren kann in einer Vielzahl an Chören oder Orchestern fortgeführt werden. Ihre Auftrittsreife zeigen die Höltyaner bei zahlreichen Schulkonzerten und Musikabenden. Gastauftritte wie bei Jugendjazztagen oder – wie im letzten Schuljahr – beim DFB

anlässlich der Verleihung des Julius-Hirsch-Preises in Hannover stehen auf der Tagesordnung.

Einen Schwerpunkt bildet auch der naturwissenschaftliche Bereich: Ab Klasse 8 kann ein mathematisch-naturwissenschaftliches Profil angewählt werden. Ihren Forscherdrang können die Schüler aber schon vorher in AGs wie „Jugend forscht“ oder „Technik und Robotik“ ausleben. Regelmäßig nimmt das Hölty am Schulwettbewerb von „Jugend forscht“ teil und stellt Forschungsergebnisse auf der IdeenExpo aus.

Großgeschrieben wird am Hölty auch der Sport. Regelmäßig nehmen Schulmannschaften an „Jugend trainiert für Olympia“ in verschiedenen Sportarten teil. Erfolgreich sind hier vor allem die Schwimmer, die sich mehrfach für das Bundesfinale in Berlin qualifizieren konnten. Abgerundet wird das Ange-

bot durch Tagesausflüge, Klassen- und Studienfahrten oder durch Theater- und Museumsbesuche.

Wir freuen uns auf die Kooperation mit den RECKEN aus Hannover-Burgdorf und sind gespannt, was uns an diesem Handballabend erwartet. Wir drücken den RECKEN für diesen Spieltag und die gesamte Saison die Daumen.

Euer Hölty aus Celle

